

TOP`s / Themen der Sitzungen im Netzwerk Altenarbeit 2014/ 1. Halbjahr 2015

Seit 1989 wird ein Netzwerk der Altenarbeit mit Fachgruppen aufgebaut und organisatorisch und inhaltlich von der Koordinierungsstelle Seniorenarbeit betreut. Dadurch ist die Vernetzung der Bereiche Politik, Verwaltung, 10 kreisangehörige Kommunen, Betroffene Praktiker, Gesundheits- und Pflegebetriebe institutionalisiert sichergestellt. Das örtliche Know-how unterschiedlichster Fachleute, Verantwortlicher und Multiplikatoren wird für die Sozialplanung nutzbar. Das dichte Netz fungiert insgesamt als Informationsquelle und als Frühwarnsystem für Bedarfe, Probleme, Fehlentwicklungen.

Das Netzwerk wird allgemein von Fachleuten und Betroffenen sehr geschätzt und als fortschrittlich gesehen, obwohl es bereits seit mehr als 25 Jahren existiert.

Letztlich dient es dazu, dass die Lebensqualität älterer Menschen im Kreis Unna – getreu dem Leitziel „Ambulant vor Stationär“ gesteigert wird. Für den Kreis Unna ist das Netzwerk ein wichtiger Baustein zur Gestaltung des demografischen Wandels. Die Arbeitsgruppen leben von der Kontinuität der Treffen und insbesondere von der Vertraulichkeit und dem Erfahrungsaustausch untereinander. Ohne eine fachliche Geschäftsführung würde das System nicht funktionieren können.

Alle Tagesordnungen beinhalten - neben den unten aufgeführten - TOP`s wie Vorstellungsrunde, (Erfahrungs-)Austausch, Informationen, Verschiedenes... Hier gibt es ausreichend Raum für individuelle Fragestellungen und Informationen.

Fachgruppe „Gerontopsychiatrie“

Datum:	Themen:
25.06.14	Rückblick auf die Fachtagung „Unsere Zukunft: Depressiv, verwirrt und allein – Entwicklung der gerontopsychiatrischen Versorgung im Kreis Unna“ am 19.03.14 Umsetzung der Ergebnisse der Fachtagung, u.a. Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ärzten Weitere Aktivitäten des Arbeitskreises

Verteiler: 74 Adressen

Krankenhaus-Sozialdienst, Tagespflegen, Nervenärztlicher Qualitätszirkel Nordkreis und Südkreis, Privater Pflegedienst, Selbsthilfegemeinschaft Schwerte, Nervenärztin, Sozialstation, Betreuungspraxis für Menschen mit Demenz, Demenz-Service-Zentrum, Netzwerk Demenz Lünen, MDK Unna, Alzheimer Leben e.V., „Demenz-Station“ Ev. Krankenhaus Unna, Projektbeauftragter Demenz, Betreuungsverein Le-

benshilfe NW e.V., Ärztekammer Westfalen Lippe, Ärztenetzwerk, Betreutes Wohnen der AWO, Pflegestützpunkte, Wohnberatungsstellen, Grüne Damen und Herren e.V., Kreis-Seniorenkonferenz, Pflegeheimleitungen und –sozialdienst sowie Pflegedienstleitungen, MDK Bezirksleiter Westfalen-Lippe, Kreis-Seniorenkonferenz, Behindertenbeauftragte, Westfälische Klinik Dortmund Abt. Gerontopsychiatrie Leitung und Sozialdienst, Seniorenbeauftragte, Kreis Unna Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsstelle und Leiterin Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung, Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung
 durchschnittlich 22 TeilnehmerInnen

Sprecherinnen Frau Dr. Dlugosch, Chefärztin Abt. Gerontopsychiatrie LWL-Klinik Do und Frau Lehmann Ökumenische Zentrale Schwerte

Fachgruppe „Tagespflege“

Datum:	Themen:
05.02.14	Pflegestufen und Abrechnungen Tagespflegegäste mit eingeschränkter Alltagskompetenz Beratungsgespräche mit Angehörigen
04.06.14	Demenzbetreuer nach § 87 b SGB XI in Tagespflegeeinrichtungen
05.11.14	Abrechnungen zusätzlicher Betreuungsleistungen u.a. Neue Gesetzliche Regelungen für die Tagespflegen Delegation in die neue Kommunale Konferenz Alter und Pflege
04.02.15	Neue gesetzliche Regelungen für die Tagespflegen (u.a. Rückblick auf die Infoveranstaltung zum neuen GEPA am 21.01.15 im Kreishaus Unna) Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 87 b SGB XI
03.06.15	Wahl einer neuen stellvertretenden Sprecherin/eines stellvertretenden Sprechers 1. Pflegestärkungsgesetz – Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleitungen für Pflegebedürftige Ref.: Martina Fuchs, Leiterin NettWerker Dienstleistungsagentur EK Unna ambulant Diakonischer Pflegedienst ggmbH Kundenakquise

Verteiler 26 Adressen

Tagespflegeleitungen + Pflegeberatung + Heimaufsicht,
 durchschnittlich 10 Teilnehmer,

Sprecherin Andrea Weiß, Haus Gadum, Stellvertretung bis zum 3.6.15 unbesetzt

Fachgruppe „Kurzzeitpflege“

Datum:	Themen:
12.03.14	Prüfungsrichtlinien des MDK's
20.08.14	Weiterentwicklung der AG Kurzzeitpflege Neuwahl des Sprechers und dessen Stellvertretung Vereinfachung der Pflegedokumentation – Diskussion des „Beikirch-Projektes“ Input: Marcel Schulze-Borgmühl
12.11.2014	Besonderheiten der Kurzzeitpflege solitär und eingestreut – Rückblick und Ausblick Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Sozialdiensten Delegation in die neue Konferenz Alter und Pflege Wahl einer neuen stellvertretenden Sprecherin
12.03.2015	Pflegebedarfsplan 2015 Ref. Hans Zakel, Kreis Unna Neuerungen durch das geänderte WTG Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 87 b SGB XI Geriatriverbund Kreis Unna Ref.: Hans Zakel, Kreis Unna und Marcel-Schulze-Borgmühl, Sprecher AG Kupf Bericht von der konstituierenden Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 18.02.2015 Ref.: Marcel Schulze-Borgmühl, Sprecher AG Kupf

Verteiler: 17 Adressen

Verantwortliche der Kurzzeitpflegen (Leitungen etc.) sowie Pflegeberatung und Kreis Unna, Heimaufsicht

durchschnittlich 10 Teilnehmer;

Sprecher: Herr Schulze-Borgmühl, Haus Volkermann, Kamen, Stellvertr.: Frau Binasch, KMT Seniorenzentrum an der Panhoff-Stiftung

PSAG-AG „Alte Menschen“

Datum:	Themen:
12.02.14	Aktuelles zur Neuordnung des Beratungssystems Ref.: Alexandra Paschedag-Reinholz, Kreis Unna Neuorganisation beim Kreis Unna Ref.: Alexandra-Paschedag-Reinholz und Hans Zakel, Kreis Unna Gesetzesänderungen APG und WTG
25.06.14	Weiterentwicklung des Arbeitskreises Alte Menschen Ref.: Antje Meister, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Kreis Unna
18.03.15	Vorstellung „Landesbüro altengerechte Quartiere“ Was sind altengerechte Quartiere? Ref.: Thomas Risse, Landesbüro altengerechte Quartiere Bericht aus der Konferenz altengerechte Quartiere Ref.: Sprecherteam Arbeitskreis Alte Menschen Pflegebedarfsplanung 2015 Ref.: Hans Zakel, Kreis Unna Pflegenotstand – Ergebnisse des Arbeitsgesprächs des Sprecherteams mit diversen Fachleuten am 20.1.15 Ref.: Birgit Rückert, Mitglied des Sprecherteams Geriatriverbund Kreis Unna Ref.: Hans Zakel, Kreis Unna

Verteiler 114 Adressen

Seniorenbeauftragte, Leitungskräfte Pflegeheime, Pflegedienstleitung Heime, Betreuungsvereine, Betreuungsstellen, Gerontopsychiatrische Tagesklinik, LWL-Klinik Leitung Abt. Gerontopsychiatrie, Demenz-Service-Zentrum, Pflegedienste, Ergotherapeuten, Fachseminare für Altenpflege, WohnberaterInnen, Krankenhaussozialdienste und – pflegedienstleitungen, Ltg. Tagespflegen, Pflegeberatung (auch private), Caritas-Verband, Diakonische Dienste, Sozialdienst Wohnen mit Service, private Betreuungspraxis für Menschen mit Demenz, Mitglied Kreissenorenkonferenz, Netzworke Dienstleistungsagentur, Seniorenarbeit im Kirchenkreis, Kommunalratsmitglied, Familienbildungsstätte, Hospizvereine, Kreis Unna: Heimaufsicht, Pflegefachkräfte, Ltg. + 1 MA Sozialpsychiatr. Dienst, Behindertenbeauftragte durchschnittlich 20 - 25 Teilnehmer,

Sprecherteam: 1 Seniorenbeauftragte, 1 MA Krankenhaussozialdienst, 1 Pflegeberater, 1 Pflegedienstinhaberin, 1 MA Pflegeheim- Sozialdienst

Fachgruppe „Stationäre Altenarbeit“

Datum:	Themen:
04.03.14	<p>Neuorganisation der Heimaufsicht des Kreises Unna Vorstellung der neuen Sachgebietsleiterin „Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung“ Alexandra Paschedag-Reinholz</p> <p>MRE-Netzwerk im Kreis Unna (ehem. MRSA-Netzwerk) Aktueller Sachstand und zukünftige Entwicklungen Ref.: Roland Quentmeier, Gesundheitsingenieur, Gesundheitsamt des Kreises Unna</p> <p>Vorstellung des Standards „Vermisster Bewohner“ Ref.: Burkhard Keseberg, Heimleiter St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna Markus Stitz, Qualitätsmanagementbeauftragter Katholischer Hospitalverbund Hellweg Stefanie Müller, Polizeihauptkommissarin Kreispolizei Unna</p>
26.08.14	<p>Neue Transparenzrichtlinien im Rahmen der Qualitätsprüfungen des MDK's Ref.: Ute Schrage, Pflegefachkraft, MDK Westfalen-Lippe</p> <p>24-Stunden-Erreichbarkeit der Pflegeheime Ref.: David Thiele, Call-Center der AWO im Kreis Unna</p> <p>Hausärztlicher Notdienst im Kreis Unna Ref.: Dr. Thomas Huth, Ärztenetzwerk Unna e.V.</p> <p>Personelle Entwicklungen in Pflegeheimen (Fach- und Hilfskräftebedarf) Diskussion mit Christian Weil, Jobcenter Unna</p>
18.11.14	<p>Deeskalationstraining Ref.: Volker Timmerhoff, Kreispolizeibehörde, Kriminalprävention und Opferschutz</p> <p>Unterstützung durch gesundheitsorientierte Übungsangebote zur Verbesserung der Selbständigkeit und Alltagskompetenz Ref.: Ursula Bergmann und Birgit Sellwich, KreisSportBund Unna</p> <p>Das neue GEPA NRW Ref.: Rüdiger Sparbrod, Sozialdezernent Kreis Unna</p> <p>Delegation in die neue Konferenz Alter und Pflege</p>
24.03.15	<p>Vorstellung des künftigen Kreis-Sozialdezernenten Torsten Göpfert</p> <p>Pflegebedarfsplan 2015 – Vorstellung des Planes, Diskussion, künftige</p>

	<p>Befragung der Pflegeheime Ref.: Hans Zakel, Sozialplaner, Kreis Unna</p> <p>Der neue Geriatrieverbund Kreis Unna Ref.: Hans Zakel, Sozialplaner, Kreis Unna</p> <p>Pflegefachpersonalmangel – Aktuelle Situation in den Pflegeheimen</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verteiler 63 Adressen

Heimleitungen (auch LWL-Pflegeeinrichtung) + Pflegeberatung + Heimaufsicht Kr. Unna + Amtsapothekerin, Vors. Kreis-Sozialausschuss
durchschnittlich 20 - 30 Teilnehmer

Sprecher AWO-Heimleiter Herr Haustein, Stellvertr. Herr Kreimeyer, Ev. Altenzentrum Lünen

Fachgruppe „Pflegeberatung und Krankenhaussozialdienste/Pflegeüberleitungen“

Datum:	Themen:
22.01.2014	<p>Demenz im Krankenhaus Ref.: Bert Schulz, Demenz-Service-Zentrum</p> <p>Demenz-Netzwerke im Kreis Unna</p>
23.10.14	<p>Der Werdenfelser Weg zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen Ref.: Kathrin Dannehl, Richterin, Amtsgericht Unna</p> <p>Pflegestufen – Begutachtungsrichtlinien und Vorabestufung vor Krankenhausentlassung</p> <p>Schnittstellen Pflegeberatung und Krankenhaussozialdienste</p>
05.05.15	<p>1. Pflegestärkungsgesetz</p> <p>Verordnung von Hilfsmitteln</p> <p>Geriatrisches Screening: ISAR`Notaufnahme-Screening</p>

Verteiler: 28 Adressen

Krankenhaus: Sozialdienste / Pflegeüberleitung, PflegeberaterInnen
durchschnittlich 10 Teilnehmer;

Sprecher: Ulgart Höhl, Pflegestützpunkt Kamen, Elke Wegner, Compass Pflegeberatung, Sabine Ulrike Schmidt, Marien-Krankenhaus Schwerte

Fachgruppe „Wohnen“

Aufgrund von Umstrukturierungen im Beratungssystem und personellen Engpässen in der Kreisverwaltung konnten in diesem Zeitraum keine Sitzungen stattfinden. Demnächst soll wieder eine Sitzung stattfinden.

i.d.R. 3 Treffen jährlich

Verteiler: 55 Adressen

Wohnungsbaugesellschaften incl. Sozialdienste, Verein Neue Wohnformen Unna, Betreuungsdienste, Pflegedienste, Hausnotrufanbieter, Wohlfahrtsverband, Immobilienmakler, Pflegeberatung, Wohnberatung, Psychosoziale Begleitung, Stadtverwaltungen: Seniorenbeauftragte, Wohnungsämter, Fürsorgestellen, Soziale Grundsicherung; Kreisverwaltung: Ltg. Wohnungswesen, Ltg. Soziale Sicherung, MitarbeiterIn Soziale Sicherung, Vorsitzender Seniorenbeirat, Vorsitzende und Mitglied Kreisseniorienkonferenz, Anbieter Betreutes Wohnen, Geschäftsführer Krankenhausgesellschaft Schwerte, Architekt

durchschnittlich 20 Teilnehmer,

Sprecher: alle WohnberaterInnen

Fachgruppe „Netzwerk Ältere Migranten“

Datum:	Themen:
	Es haben aus zeitlichen Gründen keine Sitzungen stattgefunden

Verteiler: 15 Adressen (Kommunales Integrationszentrum, Seniorenbeauftragte, Integrationsbüro, Multikulturelles Forum, türkischer Senior aus Lünen, Migrationsbeauftragter, Pflegestützpunkte, Caritas Unna, Vorsitzende Intergrationsrat Unna und 1 Mitglied, Krankenhaussozialdienst, LWL-Klinik Sozialdienst)

Sprecher: Kreis Unna Meister / Zakel

Fachgruppe „Seniorenbeauftragte“

Datum:	Themen:
	Es haben aus zeitlichen Gründen keine Sitzungen stattgefunden.

in der Regel 2 - 3 Treffen jährlich,

Verteiler: 10 Seniorenbeauftragte der Kommunen + Kreis, durchschnittlich 8 Teilnehmer,

Sprecherfunktion übernommen durch Kreis Meister / Zakel